

Herr Pütz, Leiter des Straßenverkehrsamtes, berichtete, er habe zurzeit keine Informationen über neue Baumaßnahmen, aber es gebe Verzögerungen bei bereits angekündigten Maßnahmen:

- B 56: Fahrbahnsanierung zwischen Siegburg-Stallberg (Zeithstraße) und AS A 560

Die Fahrbahn sollte ab Anfang Oktober über 10 Wochen in mehreren Bauabschnitten saniert werden. Der Kreis sei weder rechtzeitig an der Vorplanung, noch an der Erarbeitung alternativer Umleitungsstrecken beteiligt worden. Nachdem zunächst die an den aufgestellten Schildern angegebenen Daten nicht eingehalten wurden, sei die Maßnahme mehrfach verschoben worden. Dies habe dazu geführt, dass der Bürgermeister in Siegburg dem Landesbetrieb Straßen.NRW angekündigt habe, alle ihm zur Verfügung stehenden rechtlichen Mittel auszuschöpfen, um die Maßnahme ins nächste Jahr zu verschieben, weil ansonsten das Weihnachtsgeschäft beeinträchtigt sei. Die CDU-Fraktion habe ebenfalls ein Schreiben mit gleicher Intention an die Landtagsabgeordneten gerichtet. Im Ergebnis sei die Maßnahme dann nach 2017 verschoben worden, aber bislang ohne konkreten Zeitplan. Er habe ebenfalls den Landesbetrieb angeschrieben und darauf hingewiesen, dass die Maßnahme nicht mit der Folgemaßnahme „Anlage eines Rad- und Gehweges zwischen Neunkirchen-Pohlhausen und – Heister“ kollidieren dürfe. Gleichzeitig habe er um ein Abstimmungsgespräch gebeten; hierauf sei keine Reaktion erfolgt.

Hinweis der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 24.11.2016 hat der Landesbetrieb angekündigt, im Januar 2017 alle betroffenen Städte und Kommunen zu einem Gespräch einzuladen, um den Ausführungszeitraum für die Deckensanierungsmaßnahme an der Nordtangente Siegburg abzustimmen.

- B 56: Anlage eines Rad- und Gehweges zwischen Neunkirchen-Pohlhausen und Neunkirchen-Heister

Die Gehölzarbeiten waren bis Ende Februar 2017 vorgesehen, danach sollte sich die Gesamtbaumaßnahme zeitnah anschließen. Auf erneute Nachfrage habe der Landesbetrieb mitgeteilt, dass die Maßnahme baulich erst in 2018 begonnen werden könne (Schwierigkeiten bei den Grundstückskäufen).

- A 61: Lärmschutzwand in Swisttal-Miel

Die Maßnahme sei planmäßig Mitte November begonnen worden.

Als weitere Beispiele für die Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW kritisierte Herr Pütz zwei Presseinformationen:

- A 560: Markierungsarbeiten an der AS Sankt Augustin am 19.11.2016

Die Mitteilung des Landesbetriebs sei beim Kreis erst am 18.11.2016, Freitagmittag nach Dienstschluss, eingegangen, so dass die Kenntnisnahme erst Montag, nach Abschluss der Maßnahme, erfolgen konnte.

- Bonn-Beuel: Sperrung der Siegburger Straße

Die Maßnahme sei geplant, aber kein Zeitpunkt für die Umsetzung kommuniziert worden. Insofern wurde die Maßnahme erst mit Baubeginn bekannt.

Er habe die Vorfälle zum Anlass genommen, den Landesbetrieb nochmals darauf hinzuweisen, dass alle beteiligten Behörden und auch die politischen Gremien eine frühzeitige und umfängliche Information einfordern und auch eine rechtzeitige Beteiligung der betroffenen

Gebietskörperschaften und insbesondere auch der Leitstelle erforderlich sei. In diesem Zusammenhang wies er auf die Gemeinschaftssitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 02.11.2016 hin, an der auch Vertreter des Landesbetriebs Straßen.NRW vorgetragen haben und dankte der Politik für ihre Unterstützung.

Abschließend informierte Herr Pütz, dass die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam vorgehen wollen, um die erwarteten Verkehrsstaus rund um die Brückensanierungen ab 2017 so gering wie möglich zu halten. Zur Entzerrung der täglichen Verkehrsspitzen sollen auch die Arbeitgeber der Region angesprochen werden. Am 10.11.2016 habe ein Gespräch mit der Stadt Bonn und Vertretern von city-Marketing und Einzelhandelsverband stattgefunden. Eine Teilnahme am nächsten Verkehrsausschuss der IHK sei beabsichtigt.